

Anlaufstelle gegen Häusliche Gewalt - AHG Aargau

Die AHG hat sich immer mehr zu einem Kompetenzzentrum "Häusliche Gewalt" entwickelt. Seit 1. Januar 2015 ist die Beratungsstelle für Betroffene von Häuslicher Gewalt in die Anlaufstelle gegen Häusliche Gewalt integriert und begleitet Personen über mehrere Monate.

Im Mai 2015 organisierte die AHG eine Weiterbildung zum Thema "Männer- und Jungenberatung". Durch das Seminar führte Joachim Lempert. Er ist ein angesehener Experte in Sachen Gewalt- und Männerberatung und leitet ein eigenes Institut in Wien. Ausserdem fand im Juni 2015 eine öffentliche Filmvorführung mit dem Film "Te doy mis Ojos" statt - ein bewegendes spanisches Drama über Gewalt in der Ehe.

Zum 6-jährigen Bestehen führte die AHG am 8. September 2015 einen Tag der offenen Tür mit um die 60 Personen durch. Zur Podiumsdiskussion begrüssen durften wir SP-Politikerin Yvonne Feri, Mirjam von Felten von der Fachstelle Intervention gegen häusliche Gewalt des DVI, Jael Bueno, Leiterin des Frauenhauses, Verena Stauffacher vom Schulpsychologischen Dienst sowie Giancarlo Jannuzzi, Zertifizierter Gewaltberater.

Bis Ende 2015 wurden an der AHG keine Gewaltberatungen, sondern Täteransprachen angeboten. Der Kanton hat nun das Konzept für Gewaltberatungen gutgeheissen. Somit kann die AHG ihr Beratungsangebot ab 1.1.2016 mit der Gewaltberatung In-House erweitern.

Seit Januar 2015 findet der Falldatentransfer von den Polizeistellen an die Anlaufstelle gegen Häusliche Gewalt verändert statt. Neu werden auch von der Regionalpolizei Fälle übermittelt, zuvor wurden diese ausschliesslich von der Kantonspolizei überwiesen. Infolge dessen ist die Anzahl der überwiesenen Fälle stark angestiegen.

Statistische Zahlen 2015

Im 2015 wurden der AHG 3'571 Personen von der Polizei übermittelt. Im Vergleich dazu im 2014 1'947.

*Isabelle Holder
Leiterin AHG Aargau*